**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“**

**- Fördermaßnahmen Naturschutz 2024 -**

Gefördert werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel alle Anträge, die entsprechend der
Vorgaben förderfähig und förderwürdig sind.

Sofern die Haushaltsmittel nicht ausreichen, findet eine interne Bewertung der Anträge anhand der
**Bewertungskriterien GAK Naturschutz 2024** statt.

**1. Angaben zur\*zum Antragstellenden**

**1.1** Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Bezeichnung: |       |
| Anschrift: |       |
| Auskunft erteilt:*Vollmacht / Vertretungsberechtigung beifügen* |       |
| Telefon/Fax/ E-Mail: |       |
| IBAN:  |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| BIC:  |       |
| Bank: |       |
| Steuernummer: |       |

**1.2** Rechtsform der\*des Antragstellenden

|  |
| --- |
| [ ]  Gemeinde/Gemeindeverband [ ]  Gemeinnützige juristische Person, bitte Rechtsform angeben:      -> Bitte Anlage „Erklärung des Antragstellenden Teil C“ ausfüllen und Freistellungsbescheid gemäß § 60 a Abs. 1 AO einreichen.  [ ]  Betriebsinhaber/in im Sinne der Punkt 3.2 b der Förderbedingungen GAK-Fördermaßnahmen Naturschutz Nds. 2024[ ]  Andere Landbewirtschafter, bitte benennen und zwingend erläutern:       |

**1.3** Wirtschaftliche Tätigkeit

**1.3.1** Geht der\*die Antragstellende im Allgemeinen, also außerhalb des beantragten Projekts, einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach?

Definition: Eine wirtschaftliche Tätigkeit ist dann gegeben, wenn der Gegenstand der Tätigkeit im Anbieten von Waren und Dienstleistungen auf einem Markt besteht.

[ ]  Ja 🡪 Bitte erläutern:

[ ]  Nein

**1.3.2** Beabsichtigt der\*die Antragstellende im Rahmen des beantragten Projekts wirtschaftlich tätig zu werden?

Hierzu zählt bspw. die Vermarktung von gewonnenen bzw. geernteten Produkten durch das beantragte Projekt oder auch sich daraus ergebene Vorteile

[ ]  Ja 🡪 Bitte erläutern:

[ ]  Nein

**1.3.3** Ist sichergestellt, dass eine Quersubventionierung zwischen der hier zu fördernden nicht­wirtschaftlichen Tätigkeit auf der einen Seite und etwaiger anderer wirtschaftlicher Tätigkeit des\*der Antragsteller\*in auf der anderen Seite ausgeschlossen ist, insbesondere durch eine getrennte Buchführung, die ausschließlich die Buchung von Einnahmen und Ausgaben/Kosten der nicht-wirtschaftlichen Tätigkeit darlegt?

[ ]  Ja

[ ]  Nein 🡪 *Dann nicht förderfähig.*

**2. Allgemeine Angaben zum Projekt**

**2.1** Fördergegenstand

[ ]  Maßnahme A „Grunderwerb in Schutzgebieten“ oder

[ ]  Maßnahme B „Förderung der Insektenvielfalt"

 [ ]  Grunderwerb

 [ ]  investive Maßnahme

 [ ]  Erstellung von Schutzkonzepten einschließlich notwendiger Voruntersuchungen

**2.2** Projekttitel (bitte kurz und prägnant!)

**2.3** Durchführungszeitraum (= Zeitraum, innerhalb dessen die Durchführung der Fördermaßnahme erfolgt; grds. maximal bis zum 31.12.2024)

**2.4** Vorzeitiger Projektbeginn

Es wird ein vorzeitiger Projektbeginn beantragt (nur, wenn zwingend erforderlich):

[ ]  Nein [ ]  Ja (**Begründung** ist beizufügen)

|  |
| --- |
| Der NLWKN behält sich die Zustimmung zu einem vorzeitigen Projektbeginn vor. Voraussetzung ist ein **vollständig vorliegender Antrag**. Mit der etwaigen Zustimmung wird ausdrücklich noch keine Entscheidung über die Bewilligung oder die Höhe der beantragten Zuwendung getroffen. Das finanzielle Risiko liegt allein bei der\*dem Antragstellenden. Jeglicher Vertrauensschutz oder Rechtsanspruch auf eine Bewilligung einer Zuwendung ist ausgeschlossen. |

**3. Gebietsbeschreibung**

**3.1** Allgemeine Gebietsbezeichnung und konkrete Lage der Projektflächen

Allgemeine Gebietsbezeichnung:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Landkreis | Gemeinde | Gemarkung mit Code | Flur | Flurstück |
| *Beispiel:**Helmstedt* | *Warberg* | *Warberg* | *5699* | *6* | *452/28* |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |

**Jedes Flurstück ist einzeln aufzuführen!** Bei Bedarf bitte die Tabelle im Anhang erweitern.

Wird die Förderung des Erwerbs von Tauschflächen beantragt, sind im Antrag die konkret zu erwerbenden Flächen zu benennen und die Zielkulisse des Flächentauschs zu umreißen.

Wird die Förderung innerhalb einer Kulisse beantragt, so ist diese zu umreißen.

**3.2** Schutzgebiet

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  NSG | Nr.:      Name:       |
| [ ]  LSG | Nr.:      Name:       |
| [ ]  Natura 2000-Gebiet | FFH-Nr.:       Name:      VSG–Nr.:       Name:       |
| [ ]  Großschutzgebiet  | Name:       |

**3.3** Geodaten

 **Dem Antrag sind folgende Geodaten zwingend beizufügen:**

* Eine Shape-Datei der Projektfläche(n) und der investiven Maßnahmen (z.B. Hecken und Gewässer) im Koordinatensystem ETRS 1989 UTM Zone N32 8 Stellen.

Diese ist nur digital einzureichen.

Sollten Sie Probleme hierbei haben, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig die Bewilligungsstelle!

**3.4** Eigentumsverhältnisse der Flächen

[ ]  Fläche im öffentlichen Eigentum 🡪 Bitte Eigentümer benennen:
 (Bitte beachten Sie hierzu Punkt 2.3.1 e bzw. 2.3.2 a der hiesigen Förderbedingungen)

[ ]  privater Eigentümer 🡪 Bitte benennen:

**4. Beschreibung und Begründung des Projekts**

**4.1** Bitte fügen Sie Ihrem Antrag eine detaillierte Projektbeschreibung bei. Diese muss folgendes beinhalten:

* aussagekräftige Foto(s) der Projektfläche im „Vorher-Zustand“ mit kurzer Erläuterung des aktuellen Zustands / aktueller Nutzung der Projektfläche
* Entwicklungsziele für das Gesamtgebiet
* Entwicklungsziele für die Projektfläche
* Geplante Biotopentwicklungsmaßnahmen mit Angaben zur geplanten Finanzierung und der zeitlichen Realisierbarkeit
* Darstellung der zukünftigen Fortführung des Projekts im Hinblick auf die Zielerreichung (z. B. Folgeprojekte auf der betreffenden Fläche)
* Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Agrarstruktur
* Profitierende Arten (mit kurzer Erläuterung)
* Synergieeffekte zu bestehenden Naturschutzprogrammen / bisherigen Projekten
* Erläuterungen zu der genauen Pachtsituation (Laufzeit, Pachteinnahmen in EUR/ha/a, Nutzungsart, naturschutzfachliche Auflagen)
* Informationen zu ggf. auf der\*den Projektfläche\*n bestehenden Lasten und Beschränkungen
* Angaben zu weiteren, bereits vorhandenen Eigentumsflächen
* Bei Tauschflächen: Die Eignung der zu erwerbenden Fläche als Tauschfläche ist zu begründen. Bitte geben Sie auch den Zeitpunkt der geplanten lagerichtigen Verwendung der Flächen im Zielgebiet an, damit eine naturschutzfachliche Bewertung des erheblichen Landesinteresses der Gesamtmaßnahme (nach erfolgtem Tausch) möglich ist.
* Bei Maßnahme B zusätzlich: Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt

**4.2** Bedeutung des Projekts für die biologische Vielfalt in Niedersachsen

Bitte führen Sie die wertgebenden Tierarten, FFH-Lebensraumtypen oder Biotoptypen gemäß der Strategie des Landes Nds. auf, für die konkret das Projekt durchgeführt werden soll bzw. die von dem Projekt tatsächlich profitieren.

*Bitte wie folgt kennzeichnen:*

*Für höchst prioritäre Arten bitte nach dem Artnamen „HP“, für prioritäre Arten bitte „P“ angeben.*

[ ]  Vogelarten:

[ ]  Tierarten (außer Vogelarten):

[ ]  Pflanzenarten:

[ ]  FFH-Lebensraum- oder Biotoptypen:

Bitte führen Sie auch auf, wenn sich wertgebende Arten auf den Projektflächen bzw. im Projektgebiet befinden, auch wenn diese nicht unmittelbar von der Maßnahme profitieren.

**4.3** Weitere Informationen

**4.3.1** Dient das von Ihnen beantragte Projekt dem Gemeinwohl?

[ ]  Ja 🡪 Bitte erläutern:

[ ]  Nein 🡪 Dann nicht förderfähig.

**4.3.2** Ist das von Ihnen beantragte Projekt der Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich (vgl. dazu oben unter Punkt **1.3.2**)?

[ ]  Ja

[ ]  Nein 🡪 Bitte erläutern:

**5. Genehmigungen und Zustimmungen**

* Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) *außer, wenn selbst Antragstellerin*

Diese sollte u.a. folgendes beinhalten:

* Allgemeine naturschutzfachliche Einschätzung zum beantragten Projekt
* Beitrag zum Biotopsverbund
* behördliche Genehmigungen (z. B. wasserrechtliche Plangenehmigung) bis spätestens zum Mittelabruf
* Zustimmung anderer Grundeigentümer\*innen zu den beantragten investiven Maßnahmen
* Absichtserklärungen zur Verkaufsbereitschaft des\*der Eigentümer\*innen (s. Vordruck zum Download auf der Website des NLWKN) bis spätestens zum Mittelabruf

**6. Kosten und Finanzierung**

**6.1** Detaillierter Kostenplan

Bitte fügen Sie einen detaillierten Kostenplan mit Zuordnung der voraussichtlichen Kosten bei. Nutzen Sie dafür bitte die Anlage(n) „Kostenplan zum Förderantrag“. Der Kostenplan soll folgende Kostenpositionen differenzieren:

* Grunderwerb: Kaufpreis, Grunderwerbssteuer, Notar, Vermessung, Wertermittlung\*
* investive Maßnahmen (regionale Baumaterialien, zertifiziertes regionales Saatgut, zertifizierte gebietseigene Gehölze, Maschinen und Geräte …), mit kategorisierten Mengenangaben und Einzelpreisen
* ggf. Eigenleistungen (s. Punkt 4.7 der hiesigen Förderbedingungen)

\* Kaufnebenkosten können nur dann gefördert werden, sofern diese bereits bei Antragstellung in der beantragten Zuwendungssumme als (geschätzte) Kostenposition im Kostenplan enthalten sind.

**6.2** Weitere Informationen

**6.2.1** Zum Grunderwerb (Maßnahme A und B)

* wenn möglich: Auszug aus dem Liegenschaftskataster
* wenn vorhanden: bestehende Pachtverträge bzw. Verträge/Vereinbarungen über andere Einnahmen
* ggf. Informationen zu bestehenden Grundstücksbelastungen
* im Rahmen der Flurbereinigung: Bescheinigung gemäß § 54 Abs. 1 FlurbG

**6.2.2** Zu investiven Maßnahmen (Maßnahme B)

* Grundlage für die Kostenkalkulation (z.B. konkrete Angebote, Vergleichsprojekte)
* Sind in den angegebenen Kostenpositionen reine Pflegemaßnahmen enthalten?

[ ]  Ja 🡪 Bitte erläutern:

[ ]  Nein, nur investive Maßnahme zur Schaffung, Wiederherstellung und Entwicklung von
 Lebensräumen/Lebensstätten

* Beinhalten die beantragten Kosten eigene Personalkosten?

[ ]  Ja 🡪 Bitte erläutern, *insb. Tätigkeitsbeschreibung beifügen*.

[ ]  Nein

**6.2.3** Maschinen- und Geräteförderung (Maßnahme B)

* Sollen die beantragten Maschinen und Geräte produktiv im Sinne der Landwirtschaft eingesetzt werden?

[ ]  Ja 🡪 *Dann nicht förderfähig.*

[ ]  Nein

**6.3** Finanzierung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ohne MwSt. | mit MwSt. |
| **Gesamtkosten des Projekts** |       EUR |       EUR |
| **-** ggf. Eigenanteil des Antragstellenden(Hinweis: bei **Gemeinden und Gemeindeverbänden** mind. 10%) |       EUR |       EUR |
| **-** ggf. Mitfinanzierung / Zuschüsse Dritter zum Projekt |       EUR |       EUR |
| **-** voraussichtliche Pacht- oder andere Einnahmen, die durch die Nutzung der Projektflächen entstehen\* |       EUR |       EUR |
| **= Beantragte Zuwendung (mind. 25.000,00 EUR)**(Hinweis: bei Gemeinden und Gemeindeverbänden nur bis zu 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben) | **EUR** | **EUR** |

\* Pachteinnahmen oder andere Einnahmen, die durch Nutzung der Flächen entstehen, können die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben mindern. Sie sind der Bewilligungsbehörde anzuzeigen.

**7. Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG**

Der\*Die Antragstellende ist zum Vorsteuerabzug

[ ]  berechtigt

[ ]  nicht berechtigt 🡪 Bitte entsprechende formlose Bescheinigung einer\*s unabhängigen Dritten (Steuerberater/in, Wirtschaftsprü­fer/in oder das zuständige Finanzamt) dem Antrag beifügen.

**8. Bei Erstantragstellung: Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?**

[ ]  durch den NLWKN [ ]  durch andere (bitte benennen):

 [ ]  Internetseite

 [ ]  Mailverteiler

**9. Erklärungen**

|  |
| --- |
| **Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass*** mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
* die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind;
* für das beantragte Projekt keinerlei rechtliche Verpflichtungen bzw. bereits vertragliche Vereinbarungen bestehen;
* für das beantragte Projekt keine Zahlungen für gleichartige Leistungen gewährt wurden (Doppelförderung);
* ich bereit bin, fachliche Informationen und Ergebnisse zum durchgeführten Projekt der Bewilligungsbehörde und der Öffentlichkeit grundsätzlich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und der Bewilligungsbehörde ein unentgeltliches einfaches Nutzungsrecht an entsprechenden Ergebnissen einschließlich der urheberrechtlich geschützten Teile zugestehe;
* dem NLWKN unverzüglich sämtliche Änderungen der gemachten Angaben mitgeteilt werden, sofern diese mir vor der Bewilligung der hier beantragten Förderung bekannt werden.
 |

**Der NLWKN behält sich vor, im Einzelfall Auskünfte für die Antragsbewertung nachzufordern.**

|  |  |
| --- | --- |
|      ,      Ort, Datum | ................................................................................Rechtsverbindliche Unterschrift Zusätzlich Name in Druckbuchstaben:       |

**Checkliste zum Antrag (nur für Ihre Unterlagen)**

**Alle hier beschriebenen Unterlagen sind ausgefüllt und unterschrieben sowohl im Original als auch digital (ausschließlich im pdf-Format) einzureichen, außer dies ist anders unter „Formvorschrift“ angegeben.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Bezeichnung** | **Wann einzureichen?** | **Formvorschrift** |
| Unterschriebene „Erklärungen des Antragstellenden Teil A und B“ | IMMER einzureichen | Vordruck NLWKN |
| Ggf. unterschriebene „Erklärung des Antragstellenden Teil C“ | Wenn Sie als gemeinnützige juristische Person den Förderantrag stellen | Vordruck NLWKN  |
| Ggf. Freistellungsbescheid gemäß § 60a Abs. 1 AO | Wenn Sie als gemeinnützige juristische Person den Förderantrag stellen | Als **Kopie** und digital einzureichen |
| Ggf. unterschriebene „Erklärung des Antragstellenden Teil D“ + insb. Tätigkeitsbeschreibung | Wenn Sie als gemeinnützige juristische Person den Förderantrag stellen + die Förderung **eigener Personalkosten** beantragen | Vordruck NLWKN |
| Shape-Datei | IMMER einzureichen | Selbst zu erstellen analog den Vorgaben unter 3.3 und **nur digital** einzureichen |
| Ausführliche Projektbeschreibung | IMMER einzureichen; wenn möglich in einem separaten Dokument  | Selbst zu erstellen und analog den Vorgaben unter 4.1 einzureichen  |
| Stellungnahme der UNB | IMMER einzureichen, außer wenn selbst Antragstellerin | Analog den Vorgaben unter 5. einzureichen |
| Behördliche Genehmigungen | Wenn erforderlich | Als **Kopie** und digital einzureichen |
| Zustimmung anderer Grundeigentümer\*innen | Beantragte Finanzierung investiver Maßnahmen auf Fläche(n), die im Eigentum eines anderen stehen | Formlos und unterschrieben einzurei-chen, ggf. bestehende Grundstücksbelastungen benennen.  |
| Absichtserklärung zur Verkaufsbereitschaft des\*der Flächeneigentümer\*innen | Immer einzureichen bei beantragter Finanzierung von Grunderwerb nach Maßnahme A und B | Vordruck NLWKN |
| Detaillierter Kostenplan | IMMER einzureichen | Vordruck NLWKN + analog den Vorgaben unter 6.1 |
| Anlagen zum Kostenplan | IMMER einzureichen | Analog den Vorgaben unter 6.2 |
| Ggf. Bescheinigung über die fehlende Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG | Wenn Sie eine Brutto-Förderung (inkl. MwSt.) beantragen | formlose Bescheinigung einer\*s unabhängigen Dritten (Steuerberater/in, Wirtschaftsprüfer/in oder das zuständige Finanzamt) in Kopie und digital einzureichen. |
| Vollmacht / Vertretungsberechtigung + Angabe von Art und Umfang der Vollmacht | IMMER einzureichen | Formlos und unterschrieben einzurei-chen  |